

(Achtung! Neuer Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen.<sup>1</sup>)

14. Januar 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek**:

# Rudolf Steiner über Krankheit und Karma

Herwig Duschek, 4. 1. 2018

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

2584. Artikel zu den Zeitereignissen

## "Regime change" im Iran? (2)

Über einige geschichtliche Aspekte des Iran hatte ich in Artikel 733-750 geschrieben. Blicken wir zu den Ereignissen im Jahre 1978/1979 zurück, die im Iran zur islamistischen Revolution Chomeinis führten: *In der vom 4. bis 7. Januar 1979 stattfindenden Konferenz von Guadeloupe<sup>2</sup> beschlossen der französische Präsident Valery Giscard d'Estaing, US-Präsident Jimmy Carter, der britische Premierminister James Callaghan und Bundeskanzler Helmut Schmidt den Schah nicht mehr zu unterstützen und Chomeini die Rückkehr in den Iran zu ermöglichen.*<sup>3</sup>

Da der Westen den Schah nicht mehr unterstützen wollte, verließ Mohammad Reza Pahlavi ... mit den Worten „Ich bin müde und brauche eine Pause“ ... am Mittag des 16. Januar 1979 über den Teheraner Flughafen das Land für immer.<sup>4</sup>

Nachdem der Schah am 16. Januar 1979 das Land verlassen hatte, kündigte Chomeini seine baldige Rückkehr an. Hektische Betriebsamkeit entfaltete sich davor schon in Neauphle-Ie-Chateau. Es kommt zu Besuchen der unterschiedlichsten Fraktionen und Führer der Nationalen Front, der mitgliederstarken (kommunistischen) Tudeh Partei und machte selbst vor amerikanischen Politikern nicht halt. Das Ziel war allen gemeinsam: der Sturz des Schah

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

<sup>2</sup> Vor der Konferenz hatte Zbigniew Brzezinski, der Sicherheitsberater von Präsident Jimmy Carter, noch vor der Weltpresse (zur Täuschung) betont, dass die USA Mohammad Reza Schah voll unterstützen würden. Auf der Konferenz erklärte Präsident Carter den Konferenzteilnehmern dann etwas völlig anderes. Präsident Valery Giscard d'Estaing berichtete über die Diskussion in Guadeloupe in seinem Buch „Le Pouvoiret La Vie“:

„Präsident Jimmy Carter erklärte uns überraschenderweise, dass die Vereinigten Staaten entschieden hätten, das Regime des Schahs nicht länger zu unterstützen. Ohne die Unterstützung der Vereinigten Staaten ist das Regime verloren. Ich hatte noch den Bericht von Michel Poniatowski gegenwärtig, der mir mitgeteilt hatte, dass der Schah voll handlungsfähig sei. allerdings voller Trauer, müde und desillusioniert. Er war davon ausgegangen, dass die USA ihn weiter unterstützen würden. Aber innerhalb einer Woche, hatte sich der Wind gedreht ... Jimmy Carter erklärt uns die weitere Entwicklung. Das Militär werde die Macht an sich reißen (?) und die Ordnung im Land wiederherstellen (?). Die militärischen Anführer seien alle pro-westlich, die meisten von ihnen seien in den USA ausgebildet worden.“ [http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad\\_Reza\\_Pahlavi](http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Reza_Pahlavi)

<sup>3</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah\\_Chomeini](http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah_Chomeini)

<sup>4</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad\\_Reza\\_Pahlavi](http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Reza_Pahlavi)

... Der „Unbestechliche“ (Chomeini), von allen Fraktionen anerkannt, sollte sich der Neutralität der Armee versichern, die diese dann auch am 11. Februar 1979 erklärte<sup>5</sup> ... Am 1. Februar 1979 um 9:39 Uhr Ortszeit betrat Chomeini zum ersten Mal seit über 14 Jahren wieder iranischen Boden<sup>6,7</sup>.

Bekanntlich stürzte ... im Jahr 1953 ... die CIA den populären und gemäßigten Premierminister Mohammad Mosaddegh des Iran und setzte den Schah an die Macht. Im Jahr 1979 stürzte (eben) die CIA den Schah und setzte Ayatollah Khomeini (s.u., li<sup>8</sup>) an die Macht.<sup>9</sup>



Ruhollah Khomeini With Beard



Ruhollah Khomeini Without Beard

Dabei ist folgendes interessant: Berichten zufolge war Khomeinis wahrer Vater William Richard Williamson, der 1872 in Bristol, England, als Sohn britischer Eltern geboren wurde.<sup>10</sup> Radio Free Iran behauptete, dass Ayatollah Khomeini in Qom ein "monatliches Stipendium von den Briten erhalten habe und er ständig in Kontakt mit seinen Herren, den Briten, stand."<sup>11</sup>

Der "International Herald Tribune" berichtete, dass der Schah zwei Jahre vor seinem Sturz gesagt hatte, dass er von zwei verschiedenen Quellen im Zusammenhang mit Ölkonzernen gehört habe, dass sich das Regime im Iran ändern würde.

"Wir glauben, dass es einen Plan gab, um sicherzustellen, dass den Weltmärkten weniger Öl angeboten wird, um einen (höheren) Preis zu erzielen", sagte der Schah. "Ein Land sollte für das Opfer ausgewählt werden ... Es scheint, dass das Land, das ausgewählt wurde, um seine Ölproduktion zu senken, meines war."<sup>12</sup>

<sup>5</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah\\_Chomeini](http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah_Chomeini)

<sup>6</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah\\_Chomeini](http://de.wikipedia.org/wiki/Ruhollah_Chomeini)

<sup>7</sup> Aus Artikel 745 (S. 2-5)

<sup>8</sup> Chomeini mit Bart, rechts ohne Vollbart (als "britischer Gentleman").

<sup>9</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/01/breakup-of-iran.html> (2. 1. 2018. Hinweis bekam ich)

<sup>10</sup> <http://aangirfan.blogspot.de/2008/10/was-khomeini-agent-of-us-and-uk.html>

<sup>11</sup> <http://www.redmoonrising.com/Ikhwān/BritIslam.htm>

<sup>12</sup> <http://webgardesh.blogspot.de/2006/01/shahoil-companies-helped-to-oust-him.html>



*Carter und der Schah (s. Bild o.). Ziel des Carter-Regimes war es, 1979 die extremen Islamisten in Afghanistan, Pakistan und Iran an die Macht zu bringen. Die Kosher Nostra<sup>13</sup> schwächt gerne solche Staaten. Die nationalistische Politik des Schahs machte ihn im Iran populärer<sup>14</sup> und machte sein Land unabhängiger und mächtiger.*

- 1. Der Schah kaufte Land von den oberen Klassen und verkaufte es zusammen mit dem eigenen Land der Krone billig an Pächter zurück. Über eine halbe Million Menschen wurden Landbesitzer. Damit wurde das alte Feudalsystem beendet.*
- 2. Der Schah erlaubte Frauen das Wahlrecht. Er beendete das Tragen des Schleiers.*
- 3. Er entwickelte Pläne für ein 90-Milliarden-Dollar-Kernkraftprogramm.<sup>15</sup>*
- 4. Der Schah unterzeichnete Mineralölabkommen mit der italienischen Ölgesellschaft ENI.*
- 5. Er begann die Opiumindustrie zu schließen. Diese war während der Tage des britischen Einflusses geschaffen worden.*



*(Der Iran unter dem Schah.<sup>16</sup>)*

<sup>13</sup> gemeint ist konkret: die Zionisten ([https://de.wikipedia.org/wiki/Kosher\\_Nostra](https://de.wikipedia.org/wiki/Kosher_Nostra))

<sup>14</sup> Andererseits war der Schah durchaus ein Despot. Sein Geheimdienst *Savak* folterte (u.a.) viele Menschen. <https://de.wikipedia.org/wiki/SAVAK>

<sup>15</sup> Was natürlich auch Wahnsinn ist ...

<sup>16</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/01/breakup-of-iran.html>

*Der frühere Geheimdienstler Dr. John Coleman<sup>17</sup> hält Opium<sup>18</sup> für den hauptsächlichsten Grund für den Sturz des Schahs. Coleman schreibt,<sup>19</sup> dass die US-Regierung den Schah von Iran wegen DROGEN stürzte. Der Schah hatte darauf bestanden und den immens lukrativen Opiumhandel, der von den Briten vom Iran aus geführt wurde, praktisch ein Ende gesetzt ... Das duldeten die Briten nicht, also schickten sie die Vereinigten Staaten, um ihre schmutzige Arbeit für sie zu erledigen – wegen der "besonderen Beziehung" zwischen den beiden Ländern.<sup>20</sup>*

*Aarnifan schreibt noch:<sup>21</sup> Was passiert im Iran? Das Bernard-Lewis-Projekt wurde erstmals 1979 vorgestellt.<sup>22</sup> Der Kern des Projekts besteht darin, Länder im Nahen Osten entlang ethnischer und regionaler Linien in kleinere, rivalisierende Staaten zu spalten, um die Macht bestehender Regierungen zu schwächen. " ...*

*(Re: Bernard Lewis<sup>23</sup> (\*1916) ... ist ein britisch-amerikanischer Publizist und Historiker mit dem Schwerpunkt Orientalistik und Islamgeschichte. Er war ebenfalls als Politikberater tätig, zuletzt für den ehemaligen US-Präsidenten George W. Bush.<sup>24</sup>)*

*Derzeit – im Jahr 2018 – versucht die CIA, den iranischen Ayatollah Ali Khamenei und Präsident Hassan Rouhani zu stürzen. Das Ziel der CIA und ihrer Freunde ist es, mit dem Iran das zu tun, was in Afghanistan, Pakistan, Irak, Syrien, Libyen, Ägypten, Tunesien geschehen ist ...*



Ich denke, daß CIA & Co. es auch im Iran zumindest versuchen ...

(Fortsetzung folgt.)

<sup>17</sup> Siehe Kapitel XXV.3. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>18</sup> vgl. Afghanistan (siehe Artikel 702, S. 5)

<sup>19</sup> [http://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/esp\\_sociopol\\_comittee300\\_03.htm#Section\\_4](http://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/esp_sociopol_comittee300_03.htm#Section_4)

<sup>20</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/01/breakup-of-iran.html>

<sup>21</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/01/breakup-of-iran.html>

<sup>22</sup> <http://aangirfan.blogspot.de/2009/08/bernard-lewis-one-of-secret-rulers-of.html>

<http://aangirfan.blogspot.de/2012/09/the-collapse-of-moslem-world.html>

<http://hydraspeaks.blogspot.de/2006/06/bernard-lewis-project-revisited.html>

<sup>23</sup> <http://www.thecommentator.com/article/5974/bernard-lewis-the-intellectual-giant-and-the-grasshoppers>

<sup>24</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Bernard\\_Lewis](https://de.wikipedia.org/wiki/Bernard_Lewis)